

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/52

Verantwortliche/r:
Amt für Sport und
Gesundheitsförderung

Vorlagennummer:
52/063/2021

Antrag 345/2021 Grüne Liste: Bericht zur Deutschland Tour

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	10.11.2021	Ö	Empfehlung	
Sportausschuss	10.11.2021	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

CM, Amt 61, Amt 47

I. Antrag

Die Fragen der Grünen Liste werden wie unten aufgeführt beantwortet. Der Fraktionsantrag 345/2021 gilt somit als bearbeitet.

II. Begründung

1. Welche finanziellen Aufwendungen und welche Sachaufwendungen hatte die Stadt Erlangen für die Deutschlandtour?

Die finanziellen Aufwendungen sind wie folgt aufgelistet:

Lizenzgebühr	238.000 €
Werbung	96.335 €
Aufwand	126.100 €
Gesamt	460.435 €

Sponsoring Einnahmen 89.250 €

Ausgaben	460.435 €
Einnahmen	89.250 €
Differenz	371.185 €

Sachaufwendungen waren keine bzw. in geringem Umfang vorhanden (z.B. Aufbau von Zielbogen bei Radausfahrten).

2. Gab es finanziellen Aufwendungen und Sachaufwendungen für Töchter der Stadt, insbesondere die Stadtwerke sowie die Sparkasse Erlangen?
Wie hoch ist der Wert der Sachaufwendungen? Bitte setzen Sie die Werte an, die bei den kulturellen Festivals in Rechnung gestellt werden, soweit dies möglich ist.

Es waren keine Sachaufwendungen durch städtische Töchter veranlasst.

3. Welche CO₂-Belastungen sind durch die Deutschland Tour in Erlangen entstanden, z.B. durch Auf- und Abbauarbeiten, Begleitfahrzeuge und ähnlichem?
Hier ist eine grobe Schätzung ausreichend.

Die Beantwortung dieser Frage erfolgt aus zeitlichen Gründen als Tischaufgabe.

4. Können sich künftig auch kulturelle Festivals mit Werbung im Umfang der Deutschlandtour im Stadtbild präsentieren? Warum wurde das zeitgleich stattfindende Poetenfest nicht ähnlich beworben?

Grundsätzlich stehen dem Kulturamt für die Bewerbung der Festivals die gleichen Möglichkeiten zur Verfügung, wie sie von der Deutschland Tour in Anspruch genommen wurden. Der Internationale Comic-Salon, das internationale figures.theater.festival und – mit leichten Einschränkungen – das Erlanger Poetenfest treten in der Regel mit Sonderplakatierungen, Nutzung der Citylights an den Ortseingängen und in der Innenstadt sowie mit der Beflaggung der Hauptstraße in Erscheinung. Limitierender Faktor sind lediglich die erheblichen Kosten, die damit verbunden sind. Allein der Aufbau und Abbau der Beflaggung kostet rund 3.000 Euro. Im Jahr 2021 ist die öffentliche Präsenz des Poetenfests gegenüber der Deutschland Tour tatsächlich deutlich in den Hintergrund getreten. Während die Citylights zwischen Deutschland Tour und Poetenfest aufgeteilt wurden, blieb die Beflaggung der Hauptstraße der Deutschland Tour vorbehalten. Dies wurde vom Kulturamt nicht infrage gestellt.

5. Hatte die Stadt Erlangen Einfluss auf die Auswahl der Sponsor*innen bzw. deren Präsentation im Stadtgebiet? In wie weit werben Stände von Autohersteller*innen und Großkonzernen für eine dringend benötigte Mobilitätswende?

Eine Auswahl der Sponsoren war lediglich auf die Akquise lokaler Sponsoren beschränkt. Auf die Auswahl und die Präsentation der Sponsoren des Veranstalters hatte die Stadt Erlangen keinen Einfluss.

6. Wurde im Rahmen der Deutschlandtour Initiativen und Verbände wie der ADFC kontaktiert und ihnen eine Präsentationsmöglichkeit während des Events angeboten?

Der ADFC wurde als Aussteller angefragt und war für eine Ausstellungsfläche am Bohlenplatz vorgesehen. Durch die strengen Hygieneauflagen wurde eine Teilnahme kurzfristig abgesagt.

7. Wie groß war die autofreie Zone rund um das Gelände der Deutschlandtour?

Siehe Anlage.

8. Warum wurde der ÖPNV - als Umweltverkehr - ebenfalls aus der autofreien Zone verbannt?

Der ÖPNV wurde wegen der vorgegebenen Streckenführung der Deutschland Tour herausgenommen, eine Schleife über die Schuh- und Fahrstraße wurde nicht als sinnvoll erachtet. Die Buslinien fahren normalerweise über die Universitätsstraße Richtung Lorlebergplatz.

9. Warum wurden keine veganen Speisen angeboten?

Man konnte sich für die Teilnahme anmelden, leider hat sich kein veganer Anbieter angesprochen gefühlt.

Anlagen: Antrag GL 345/2021
Autofreier Tag

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang